

G-dur

Heut um - armt noch die gött - li - che Lie - be al - le
 Auf dem Weg, fern von welt - li - chen Lüs - ten, se - hen
 Die - ses Licht kam von Chris - ten, die lit - ten und hier
 Heut das Ban - ner der christ - li - chen Leh - re, (das uns

Men - schen auf un - se - rer Erd. Doch sie ir - ren im Fins - tern, im
 Men - schen in Leid wir und Not. Die - sen Weg gin - gen äl - te - re
 star - ben im Kamp - fe da - bei. Uns, die Jun - gen und Star ken jetzt
 bringt so viel Lie - be und Freud,) brin - gen Sün - dern wir, dass - sie es

Trü - ben, und die Welt stöhnt und wei - net ent - ehrt. Wer von
 Chris - ten, und so vie - le er - lit - ten den Tod. Ih - re
 bit - ten: Stel - let euch schnell in un - se - re Reih'n! Wenn für
 hö - ren, denn der Hei - land liebt sie auch noch heut. Wenn uns

euch zeigt das Licht un - sern Je - sus al - len hier auf dem sün - di - gen
 hei - li - ge himm - li - sche Flam - me konnt nicht lö - schen der wü - ten - de
 wich - ti - ge Ar - beit des Die - ners seid be - reit ihr das Le - ben zu
 Un - glück be - geg - net auf We - gen, doch nach schwie - ri - gem, ir - di - schem

Pfad? Gott ver - heißt al - len Freud und Er -
 Sturm; Auch zu uns ka - men Feu - er und
 weihn, geht ins Heer der Frei - wil - li - gen
 Lauf kom - met Glück vie - len Men - schen ent -

lö - sung und da - zu Sei - ne gött - li - che Gnad. Gott ver -
 Flam - men von dem Herrn, un - serm mäch - ti - gen Turm. Auch zu
 küh - ner, und Gott stellt euch so - fort in die Reih'n. Geht ins
 ge - gen, und für sie geht die Son - ne dann auf. Kom - met

heißt al - len Freud und Er - lö - sung und da -
 uns ka - men Feu - er und Flam - men von dem
 Heer der Frei - wil - li - gen küh - ner, und Gott
 Glück vie - len Men - schen ent - ge - gen, und für

zu Sei - ne gött - li - che Gnad.
 Herrn, un - serm mäch - ti - gen Turm.
 stellt euch so - fort in die Reih'n.
 sie geht die Son - ne dann auf.